

	<p>Objekt: Preußen: Friedrich Wilhelm I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18203870</p>
--	--

Beschreibung

Der Vorderseitenstempel mit dem ausdrucksvollen idealisierten Bildnis des Soldatenkönigs stammt von dem Dresdner Medailleur Heinrich Peter Grosskurt. Er ist zu Berliner Dukaten der Jahre 1732-1738 verwendet worden. Die Rückseite scheint eine Probe gewesen zu sein (nur zwei Exemplare bekannt).

Vorderseite: Brustbild Friedrich Wilhelm I. mit Harnisch und Ordensband nach rechts.

Rückseite: Der gekrönte preussische Adler mit Zepter und Reichsapfel. Auf der Brust gekröntes Monogramm FR. Unten Münzmeisterinitialen EGN (Ernst Georg Neubauer) und 1733.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.49 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1733
	wer	Ernst Georg Neubauer (Selbstmord 19.03.1749)
	wo	Brandenburg
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm I. in Preußen (1688-1740)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm I. in Preußen (1688-1740)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Brandenburg-Preußen
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Dukat
- Gold
- Heraldik
- König
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt

Literatur

- F. Freiherr von Schrötter, Das Preußische Münzwesen im 18. Jahrhundert I. Die Münzen aus der Zeit der Könige Friedrich I. und Friedrich Wilhelm I. (1902) Nr. 63 (dieses Stück).
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 151 (dieses Stück)..